



Tätigkeitsbericht für den Zeitraum April 2009 bis März 2010

Geschäftsführender Vorstand:
Barbara della Monica
Hajo Hoffmann
Nieland 10
38536 Meinersen
Tel: 05372 / 1406

Email: info@behindertenbeirat-lk-gifhorn.de
www.behindertenbeirat-lk-gifhorn.de

Isenbüttel, 07.04.2010
Bearbeitung: Dietrich Butowski

Mitwirkung an baulichen Maßnahmen

Im genannten Zeitraum war der Behindertenbeirat im Landkreis Gifhorn e.V. bei vielen umfangreichen Baumaßnahmen des weitgehend öffentlichen Bereiches hinsichtlich Barrierefreiheit eingebunden worden. Die Grundlage hierzu bildet das Niedersächsische Behindertengleichstellungsgesetz, in Kraft seit 01. Januar 2008.

Den größten Anteil an der Beratungstätigkeit haben Baumaßnahmen von Straßen und Radwegen im Landkreis Gifhorn eingenommen. Der Neu- oder Umbau von Bushaltestellen - zum Beispiel an Schulzentren - ist ein weiterer Schwerpunkt.

Für die großen Baumaßnahmen wie Krankenhaus-, Hallenbad- und den Sporthallen-Neubau in Gamsen konnte der Behindertenbeirat in der frühen Planungsphase bereits Anregungen und Bedenken einbringen.

Die Teilnahme an den regelmäßig stattfindenden Sitzungen des Ausschuss für Bauwesen und Verkehr im Landkreis Gifhorn sowie an den Sitzungen der Fachgruppe für die Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen im Landkreis Gifhorn und weiteren geben dem Bearbeiter die Möglichkeit, konstruktiv auf die Durchsetzung der Belange der Barrierefreiheit hinzuweisen.

In dem genannten Zeitraum wurden bearbeitet:

Straßen und Radwege

- Projektkonferenz B 4, Ortsumgehung Rötgesbüttel-Meine
- Neubau eines Radweges an der B 248 zwischen Jembke-Tappenbeck
- Neubau eines Radweges an der Kreisstraße 7 zwischen Oerrel-Wesendorf
- Neubau eines Radweges an der B 284 zwischen Ummern-Wesendorf
- Neubau eines Radweges an der Kreisstraße 64 zwischen Ohnhorst-Wasbüttel

„... Niemand darf wegen seiner Behinderung benachteiligt werden.“

(Grundgesetz, Artikel 3, Absatz 3)

- Neubau eines Radweges an der Kreisstraße 69 Edesbüttel-Allenbüttel

Bushaltestellen

- Nachbesserungen an Bushaltestellen im Eyselheideweg in Gifhorn
- Neubau eines Busbahnhofes am neuen Schulzentrum Groß Schwülper
- Umbau zweier Bushaltestellen in Wasbüttel
- Umbau von vier Bushaltestellen in Gifhorn
- Neubau eines Busbahnhofes am Schulzentrum Weyhausen
- Planung von drei Bushaltestellen in Isenbüttel
- Neubau von zwei Bushaltestellen in Jembke

Die Bearbeitung von Stellungnahmen für die genannten Baumaßnahmen ist mit erheblichem Zeit- und Sachaufwand verbunden. Bis eine Stellungnahme abgeschlossen ist, sind vorgelegte technische Pläne und textliche Erläuterungen auszuwerten. Rückfragen bei den Planungsbüros und der Bauverwaltung des Landkreises oder den jeweiligen Samtgemeinden bleiben nicht aus. Ortsbesichtigungen sind nötig, um über die Maßnahmen vor Ort einen Eindruck zu erhalten. Schließlich ist das Vorhaben mit den bestehenden technischen Normen zur Barrierefreiheit abzugleichen und eine empfehlende Stellungnahme abzugeben.

Die Bereitschaft von Armin Sue, in diesem Tätigkeitsbereich mit zu arbeiten, ist sehr zu begrüßen. Das an den Behindertenbeirat herangetragene Aufgabenvolumen ist stark angewachsen, eine zügige Bearbeitung kann nur durch Arbeitsteilung gewährleistet werden.

Viele Einzelanfragen zu Baudetails wie Rampen, Treppen, Türen mit Öffnungshilfen und zu Bereichen des öffentlichen Straßenraumes wie Pkw-Stellplätze, Querungshilfen wurden zusätzlich bearbeitet.

Regelmäßige Teilnahme an Sitzungen verschiedener Gremien

- Ausschuss für Bauwesen und Verkehr im Landkreis Gifhorn, Teilnahme an 10 Sitzungen im Berichtszeitraum
- Dorferneuerungs-Programm Isenbüttel, Teilnahme an 9 Sitzungen im Berichtszeitraum
- Fachgruppe für die Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen im Landkreis Gifhorn, Teilnahme an 1 Sitzung im Berichtszeitraum
- 2. Regionaltreffen Niedersachsen Süd der Behindertenbeauftragten und -beiräte, Teilnahme an 1 Sitzung im Berichtszeitraum

Zusammengestellt:

Dietrich Butowski